

Allergnädigst privilegirtes

# Leipziger Tageblatt.

N<sup>ro</sup> 14. Sonntag, den 14. Januar 1827.

## Allerlei und Mancherlei.

Die Bibliothek in Frankf. a. M.  
In Frankfurt am lieblichen Main, giebt es eine feine Stadtbibliothek, aber sie ist in der Woche nur sechs Stunden offen. Sie hat drei Bibliothekare und einen Famulus, aber es hält schwer, ein Buch zu erhalten, denn ein Buch zu nehmen, ist verboten. Man muß sie, wie die gedruckte Verordnung besagt, „an den Herrn Bibliothekar gesinnen,“ — dies ist Frankfurter Hochdeutsch. — Die Herren Bibliothekare hüten sich aber, sich oft mit der Bibliothek selbst abzugeben.

Das brittische Werbesystem. In allen Ländern will Niemand gern Soldat werden. Die hunderte von Citationen, welche alle Blätter füllen, beweisen dies zur Gnüge, was Deutschland betrifft. Nirgends aber geht jetzt noch im Recrutirungswesen solche Dinge vor, wie in dem hochgepriesenen England. Dort werden, wie W. L. Holz in seinen militärisch kritischen Bemerkungen über Engl., S. 85, anführt, Kinder unter 16 Jahren den Eltern und Vormündern zum lebenslänglichen Dienst für 2 Gulneen von den Werbem abgekauft, und statt der Todesstrafe oft lebens-

länglicher Kriegsdienst dictirt; man recrutirt aus den Kerkern, und natürlich muß, solche Helden von Waterloo zusammen zu halten, die Peitsche das Beste thun, die auch im englischen Heere unbarmherzig gehandhabt wird.

Die Glaubensschwärmeret geht weit. Ein junger lebenslustiger Schweizer ward von der Frau von Krüdener gewonnen und wanderte nach Palästina, die Türken zu bekehren. Sie hörten aber seine Worte nicht, sondern prügelten und plünderten ihn unbarmherzig aus. Der Schwärmer kam nämlich an einem schönen Nachmittag in ein schönes Wäldchen auf dem Libanon und sah ein schönes Mädchen auf einem schönen Baume Früchte pflücken. Da zog er seine Brille heraus und sah, unter dem Baume stehend, nach dem schönen Mädchen, das er auch gern bekehrt hätte. Die kleine Wilde aber hatte noch nie einen Mann unter ihren Füßen mit einer Brille gesehen, und schrie Zeder und Nordio, bis einige junge Männer herbeikamen und nach angezeigter Weise den Fremden behandelten. Der Engländer Carne (s. d. Reisen, III., S. 52) gab ihm Geld, daß er wieder heim reisen konnte.

Redakteur und Verleger: Dr. A. Felt.